

Bures trifft Präsidenten der Knesset Yuli Edelstein: Erinnerung und Verantwortung wachhalten

Utl.: Israel und Österreich planen Austauschprogramm für Jugendliche =

Wien/Jerusalem (PK) - Im Rahmen ihres offiziellen Besuchs in Israel traf Nationalratspräsidentin Doris Bures heute den israelischen Parlamentspräsidenten Yuli Edelstein in der Knesset zu einem Arbeitsgespräch. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und Israel, die heuer vor 60 Jahren aufgenommen wurden. Auch Themen der historischen Verantwortung Österreichs wurden dabei nicht ausgespart. Die österreichische Nationalratspräsidentin versicherte, dass Österreich auch weiterhin alle Anstrengungen unternehmen wird, die Erinnerung an die Shoah und die historische Verantwortung Österreichs wach zu halten. Da es immer weniger Zeitzeugen gebe, gelte es auch, neue Wege zu finden, um nachkommenden Generationen das Geschehene zu vermitteln.

Bures, die ihren Israel-Aufenthalt auch nutzt, um sich ein Bild der High-Tech-Nation Israel zu machen, versicherte ihrem Amtskollegen zudem, in Österreich für eine Verstärkung der Zusammenarbeit im Forschungs- und Technologiebereich zu werben. In Bereichen wie der Umwelt- oder der Energietechnologie böten sich viele Anknüpfungspunkte.

Zentrales Thema des Gesprächs waren außerdem die Flüchtlingsbewegungen nach Europa und die damit verbundenen Herausforderungen im Bereich der Integration, insbesondere vor dem Hintergrund, dass viele Länder der EU noch immer mit den Folgen der Finanzkrise zu kämpfen hätten. Dies böte leider extremen Gruppierungen europaweit einen Nährboden. Präsident Edelstein informierte in diesem Zusammenhang über die Jahrzehnte lange Erfahrung Israels in der Integration von Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen.

Schließlich wurden Möglichkeiten einer weiteren parlamentarischen Zusammenarbeit zwischen dem Nationalrat und der Knesset erörtert. Das erste Treffen der beiden PräsidentInnen fand im Herbst 2014 in Wien statt.

Austauschprogramm für Jugendliche unter Schirmherrschaft des

österreichischen Parlaments

Anschließend traf die Nationalratspräsidentin zu einem Gespräch mit dem Knesset-Abgeordneten und Vorsitzenden der israelisch-österreichischen parlamentarischen Freundschaftsgruppe Amir Peretz (Arbeiterpartei) zusammen. Ergebnis dieses Gesprächs ist die konkrete Absicht, ein Austauschprogramm für Jugendliche unter der Schirmherrschaft des österreichischen Parlaments zu etablieren. An diesem Projekt der politischen Bildung sollen österreichische sowie jüdische und palästinensische Jugendliche aus Israel teilzunehmen.

Am Nachmittag wird die Nationalratspräsidentin an der Gedenkstätte Yad Vashem einen Kranz im Gedenken an die Opfer der Shoah niederlegen und junge Österreicherinnen und Österreicher treffen, die in Israel einen Gedenkdienst leisten. (Schluss) red

HINWEIS: Fotos von diesem Besuch finden Sie auf der Website des Parlaments unter www.parlament.gv.at/SERV/FOTO/ARCHIV.

~

Rückfragehinweis:

Pressedienst der Parlamentsdirektion
Parlamentskorrespondenz
Tel. +43 1 40110/2272
<mailto:pressedienst@parlament.gv.at>

<http://www.parlament.gv.at>
www.facebook.com/ParlamentWien
www.twitter.com/oeparl

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/172/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0091 2016-09-26/11:41

261141 Sep 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160926_OTS0091